

Ausstellung »Entwicklungsgeld«

Sonthofen - Eine eindrucksvolle Fotoausstellung mit dem Titel „Entwicklungsgeld“ lenkt in der Sparkasse Allgäu in Sonthofen den Blick auf einige Projekte der Sparkassenstiftung für internationale Kooperation. Der Fotograf Philip Ruopp sammelte auf einer mehrwöchigen Reise durch Ghana, Laos und Vietnam beeindruckende Impressionen vor Ort und beleuchtet mit seinen Motiven nicht nur das Alltagsleben der Menschen, sondern zugleich auch die jeweiligen kulturellen, religiösen und politischen Verhältnisse. Die Sparkassenstiftung verstehe sich nicht als bloßer „Geldgeber“, sondern wolle mit ihrer Projektarbeit an der Basis nachhaltig Hilfe zur Selbsthilfe anstoßen, so der Vorstandsvorsitzende der Sparkassenstiftung, Heinrich Haasis. Das geschehe etwa durch die Gründung kleiner Genossenschaftsbanken, um die Überschuldung der Kleinbauern und Handwerker zu vermeiden und bescheidenes Startkapital zur Verfügung zu stellen. „Dabei geht es um Summen, die hier eher gering geachtet werden...!“ so Haasis. Der Bundes-Entwicklungsminister, Dr. Gerd Müller aus Kempten (im Foto rechts), lobte den Ansatz der Sparkassenstiftung: Das Konzept „Entwicklungsgeld“ der Sparkasse ertüchtige die Menschen für ein eigenständiges wirtschaftliches Leben. Die Sparkassen fühlten sich schon aufgrund ihrer Gemeinwohlverpflichtung für die Entwicklung armer und ärmster Regionen verantwortlich. Die Sparkasse Allgäu engagiert sich derzeit in einem Entwicklungsprojekt in Nepal, wo vor allem die „finanzielle Grundausbildung“ der Bevölkerung im Mittelpunkt steht. Die Ausstellung „Entwicklungsgeld“ mit 42 ausgewählten Fotos in der Sparkasse Allgäu am Oberallgäuer Platz in Sonthofen ist bis Freitag, 13. Juni, während der Schalteröffnungszeiten zu sehen.

Foto: Josef Gutmiedl